

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **5 (1958)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AKTUELLE CHRONIK

11. August 1958

Das amerikanische Atom-Unterseeboot «Nautilus» vollbringt die erste Fahrt vom Pazifik in den Atlantik unter Gletschern durch das Nördliche Eismeer. Daraus ergibt sich eine fast hälftige Verkürzung der üblichen Route, wovon man eine Förderung der Handelsschiffahrt erhoffen darf, aber gleichzeitig deren Ausnützung zu militärischen Zwecken befürchten muss. An diese Nachteile hat wohl weder der französische Schriftsteller Verne, der in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts die Verwirklichung des Unterseebootes voraussah, noch der australische Polarforscher Wilkins, dessen Versuch zur Unterfahrung des Nordpols 1931 noch gescheitert war. Leider rangieren aber immer noch neue Zerstörungsmittel vor neuen Erfindungen zum Schutz des Lebens. Wir müssen daher weiterhin das immerhin jetzt schon Mögliche vorkehren und verstärken!

16. August 1958

In Basel wird das Gutachten von Prof. Leibbrand über einen Gesamtverkehrsplan veröffentlicht. Dessen Verwirklichung ist in zwei Etappen bis zum Jahre 1980 gedacht und erheischt Gesamtkosten von 232 Mio Fr. Interessant ist, dass darin auch unterirdische Zivilschutzbauten inbegriffen sind.

19. August 1958

Ein Bergsturz verschüttet die italienische Bahn- und Strassenzufahrt zum Simplon auf längere Zeit. Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Verkehrsunterbruchs sind bis tief in schweizerisches Gebiet spürbar. Genau das kann sich im Kriege beim Bombardement einer kleinen Ortschaft ereignen. Das beweist erneut die Wichtigkeit des lokalen Zivilschutzes auch in abgelegenen Gegenden. Denn der Gefährdungsgrad hängt nicht nur von der Grösse, sondern auch von der Bedeutung der Zielobjekte für das nationale Durchhalten ab.

21. August 1958

Der nächtliche Brand einer Bootswerft in Stansstad verursacht für

mehr als eine Viertelmillion Franken Sachschäden. Man vernimmt dazu, dass drei im Gebäude wohnende Familien, trotz mehrmaliger Aufforderung, keine Feuerversicherung abgeschlossen hatten und dass auch dem Werftbesitzer selbst noch vor wenigen Monaten vergeblich zur Anschaffung von Feuerlöschern geraten worden sein soll. Dieses Beispiel sollte wieder einmal eindringlich genug sein, um auch weitere Volkskreise an den Wert einer rechtzeitigen Vorsorge zu gemahnen.

22. August 1958

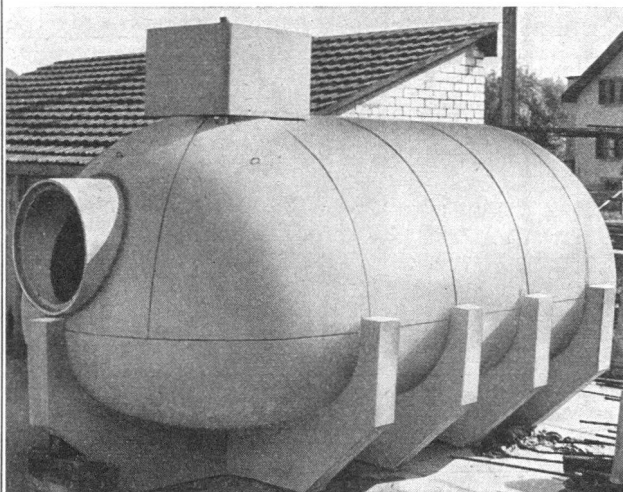
Der amerikanische Staatspräsident erklärt für sein Land die grundsätzliche Bereitschaft, die Kernwaffenversuche für die Dauer eines Jahres einzustellen. Die englische Regierung schliesst sich diesem Vorgehen an, das von Russland schon früher aus eigenem Entschluss bekanntgegeben worden ist. Darf man ob diesen Nachrichten etwas aufatmen?

23. August 1958

Die internationale Konferenz der Atomexperten in Genf einigt sich, zuhanden der Regierungen, über

Luftschutzunterstand

aus vorgefertigten Betonelementen



Vobag

AG für vorgespannten Beton, Adliswil-Zürich

Telefon (051) 91 68 44



**Feuerschutz
Gasschutz
Raumlüftungsanlagen**

FEGA-WERK

AG ZÜRICH SA

Albisriederstr. 190, Telefon (051) 52 00 77